Sankt Augustin

Papierlose Sitzungsarbeit

[04.03.2015] Um auch während längerer Ratssitzungen online auf Unterlagen zugreifen zu können, hat die Stadt Sankt Augustin für Ratsmitglieder Tablets zur Verfügung gestellt.

Bereits seit dem Jahr 2006 können Ratsmitglieder der Stadt Sankt Augustin über ein Ratsinformationssystem (RIS) auf Sitzungsunterlagen zugreifen. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, war ein Zugriff auf die Unterlagen während der Sitzung aber nur eingeschränkt möglich. Denn nicht alle Ratsmitglieder verfügten über geeignete Endgeräte. Zudem konnte die Stromversorgung während längerer Sitzungen nicht sichergestellt werden. Im Herbst 2014 machte daher das Ratsbüro gemeinsam mit der Stabsstelle Information und Kommunikation das Angebot, für die Ratsarbeit Tablets bereitzustellen. Damit sich die Maßnahme wirtschaftlich darstellen lässt, mussten knapp 50 Prozent der Ratsmitglieder sich bereit erklären, für die gesamte Wahlperiode auf die Papierausfertigungen zu verzichten. Dafür erhielten sie entweder ein Gerät mit Android-Betriebssystem von der Stabsstelle oder, falls Vorlieben für ein Gerät mit einem anderen Betriebssystem bestanden, einen Zuschuss in gleicher Höhe. „Aus vielen Vorgesprächen mit Vertretern des Rates wurde deutlich, wie wichtig für die Nutzer ist, das Betriebssystem, mit dem sie vertraut sind, verwenden zu können“, sagt Ralf van Grinsven, Leiter der Stabsstelle Information und Kommunikation. Die Wahlfreiheit habe daher für große Akzeptanz gesorgt. 39 von 50 Ratsmitgliedern hätten das Angebot angenommen. Um auch die nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen sicher und geschützt nutzen zu können, wurde auf den Geräten die App Mandatos der Firma Somacos installiert.

(ma)

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Sankt Augustin